



Cornus nuttallii



Höhe	6 - 8 m
Breite	4-6m
Krone	rund, manchmal kegelförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	rotbraun bis grau, abschuppend in kleinen Plättchen
Blatt	breit eiförmig bis oval, grün, 6 - 12 cm
Herbstfärbung	Gelb, Orange
Blüte	grüngelb in Köpfchen, unauffällig, Deckblätter weiß, Mai
Früchte	eiförmige, beerenartige Steinfrucht, Ø 1 cm, hellrot
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	humusreich und feucht
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	7a (-17,7 bis -15,0 °C)
Windbeständig	mäßig
Faunabaum	Nährbaum für Vögel
Verwendung	kübel, dachgärten, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	westlicher Teil Nordamerikas

Stark aufragender Strauch, der auch als Baumform gezüchtet wird. Hat einen aufragenden Wuchs und wird nicht so breit wie andere Cornusarten. Junge Zweige sind grün, verfärben sich jedoch schnell braunrot. Ältere Stämme haben eine rotbraune bis graue Farbe. Das grüne Blatt verfärbt sich im Herbst gelb bis orangerot. Die Blüten sind unauffällig. Jedes Köpfchen mit Blüten wird jedoch von 6 (manchmal 4 oder 8) eiförmigen, spitzen Bracteen (Deckblättern) umgeben. Diese verfärben sich von cremeweiß bis gleichmäßig weiß, manchmal mit einer rosanen Glut. Sie können eine Größe von mehr als 10 cm erreichen. Hierdurch ist die Pflanze in voller Blüte besonders dekorativ. Die circa 1 cm großen, orangeroten Früchte erscheinen im frühen Herbst. Die Pflanze wurzelt oberflächlich mit einem feinen Wurzelsystem und muß gegen kalten Ostwind geschützt werden. Cornus nuttallii ist nach Thomas Nuttall benannt, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts Untersuchungen über die nordamerikanische Flora ausführte und publizierte.